

Deutsche Local-Verhältnisse.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Hier ist eine Einbrecherbande von 20 Köpfen aufgelesen worden, die seit mehreren Monaten in dem westlichen Viertel von Berlin - Charlottenburg und Schöneberg durch ihre verwegenen Raubzüge in Schrecken gesetzt hat.

Provinz Sachsen.

Erfurt. Großes Auffsehen erregt das Verschwinden des Inhabers der Weinfirma A. Burgard, über die der Concurs eröffnet worden ist. Es sollen sehr beträchtliche Passiven vorhanden sein.

Provinz Hannover.

Caustal. Dem Hüttenwerks-Director Bergath Schultheis zu Rothebühl ist anlässlich seines 50jährigen Dienstjubiläum der Rothe Adlerorden vierter Klasse mit der Zahl 50 verliehen worden.

Provinz Preussen.

Königsberg. Durch elektrische Straßenbahnen dürfte demnächst in vollem Umfange dem Betrieb übergeben werden, nachdem zahlreiche betriebsgunde Probenfahrten unternommen sind, und zwar zunächst zur Prüfung der ganzen Anlage bei Nacht, dann zur Uebung der „Kauscher“ im regen Tagesverkehr.

Provinz Westfalen.

Rafelbach. Ein eigenhändlicher Unfall hat sich hier ereignet. Dasselbe übte sich ein junger Mann im Raubrahn und fuhr derselbe auf den bereits bejahrten Landwirth J. J. Müller zu. Dieser hörte das Klingeln des Raubrahns, der Raubfahrer fuhr den alten Mann um, und kam mit dem Rabe so unglücklich auf den Brustkasten zu liegen, daß dieser schwere Verletzungen erlitt, an denen er nach kurzer Zeit verstarb.

Provinz Hessen-Nassau.

Schwäge. In Königsbühl an der Jagd. Schäferberg hat ein mächtiger Felssturz stattgefunden. Eine 100 F. hohe Felswand ist abgestürzt, ein großes Stück Buchenwald mit sich fortziehend. Die Erschütterung war so gewaltig, daß die Bewohner der umliegenden Dörfer in Angst und Schrecken geriethen.

Provinz Schlesien.

Glogau. Ein gefährlicher Einbrecher, welcher seit einigen Tagen in der Gegend von hier Einbrüche verübte, ist durch seine Verhaftung auf den Pionier Wilschke. Der erste wurde in die Brust, der zweite in's Bein getroffen. Der Einbrecher nennt sich Franz Weitzel aus Anznowitz; man glaubt jedoch, daß diese Angaben falsch sind, da er Berliner Dialekt spricht.

Provinz Pommern.

Greifswald. Der Gartenbauverein für Neuvorpommern und Hügen veranstaltet gelegentlich der Feier seines 50jährigen Bestehens vom 12. bis 15. September hier eine Jubiläumsgartenbauausstellung, wozu der Kaiser als Ehrenpreis für die vorzüglichste Leistung eine goldene Medaille gestiftet hat.

Provinz Ostpreussen.

Paltsch. Für das Kaiser Friedrich-Denkmal hat die Corporation der hiesigen Kaufmannschaft einen Beitrag von 200 M. bewilligt. Stettin. Einem hiesigen Vantgeschütz wurde ein Loos der Freibrüder Münsterbau - Geld - Lotterie, auf das ein Gewinn von 1000 M. gefallen war, zur Zahlung vorgelegt, und dem Inhaber des Looses auf der Gewinn ausbezahlt. Das Loos wurde nun kürzlich zur Abrechnung dem General-Collector in Hamburg eingekandt und von diesem als gefällig erant.

Provinz Posen.

Meseritz. Aus Anlaß seines 25jährigen Amtsjubiläum war der hiesige Superintendent Müller Gegenstand zahlreicher Aufmerksamkeiten. In den Mittagsstunden beglückwünschten den Jubilar eine Deputation der Stadtverordneten, sowie die Mitglieder der Gemeinde- und Kirchenverwaltung; die letzteren überreichten ihm kostbare Geschenke.

Burg a. d. W. Die Bevölkerungs-

zahl unseres Ortes ist im Waidgange begriffen. Während 1890 bei der Volkszählung 1461 Bewohner ermittelt wurden, zählte man bei den letzten Personensandnahmen nur noch 1406. Die Verminderung beträgt 55 Seelen.

Provinz Westfalen.

Kreuznach. Der Fuhrmann Opp, Vater von sechs Kindern, ist auf der Landstraße von seinem 14jährigen Knecht aus Rache meuchlings erschlagen worden. Der Thäter ist verhaftet. Wiesel. Die zuletzt in den Baracken auf dem Truppenübungsplatz Friedrichsfeld und früher in Danabrid untergebracht stehende Abtheilung des 1. Westf. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 7 wird am 16. Juni endgültig nach Düsseldorf verlegt werden. Mit dem Bau der im Frühjahr vom Reichstag bewilligten großen Artillerie-Kaserne vor dem Levertor ist bereits begonnen worden.

Provinz Hannover.

Caustal. Dem Hüttenwerks-Director Bergath Schultheis zu Rothebühl ist anlässlich seines 50jährigen Dienstjubiläum der Rothe Adlerorden vierter Klasse mit der Zahl 50 verliehen worden.

Provinz Preussen.

Königsberg. Durch elektrische Straßenbahnen dürfte demnächst in vollem Umfange dem Betrieb übergeben werden, nachdem zahlreiche betriebsgunde Probenfahrten unternommen sind, und zwar zunächst zur Prüfung der ganzen Anlage bei Nacht, dann zur Uebung der „Kauscher“ im regen Tagesverkehr.

Provinz Westfalen.

Rafelbach. Ein eigenhändlicher Unfall hat sich hier ereignet. Dasselbe übte sich ein junger Mann im Raubrahn und fuhr derselbe auf den bereits bejahrten Landwirth J. J. Müller zu. Dieser hörte das Klingeln des Raubrahns, der Raubfahrer fuhr den alten Mann um, und kam mit dem Rabe so unglücklich auf den Brustkasten zu liegen, daß dieser schwere Verletzungen erlitt, an denen er nach kurzer Zeit verstarb.

Provinz Hessen-Nassau.

Schwäge. In Königsbühl an der Jagd. Schäferberg hat ein mächtiger Felssturz stattgefunden. Eine 100 F. hohe Felswand ist abgestürzt, ein großes Stück Buchenwald mit sich fortziehend. Die Erschütterung war so gewaltig, daß die Bewohner der umliegenden Dörfer in Angst und Schrecken geriethen.

Provinz Schlesien.

Glogau. Ein gefährlicher Einbrecher, welcher seit einigen Tagen in der Gegend von hier Einbrüche verübte, ist durch seine Verhaftung auf den Pionier Wilschke. Der erste wurde in die Brust, der zweite in's Bein getroffen. Der Einbrecher nennt sich Franz Weitzel aus Anznowitz; man glaubt jedoch, daß diese Angaben falsch sind, da er Berliner Dialekt spricht.

Provinz Pommern.

Greifswald. Der Gartenbauverein für Neuvorpommern und Hügen veranstaltet gelegentlich der Feier seines 50jährigen Bestehens vom 12. bis 15. September hier eine Jubiläumsgartenbauausstellung, wozu der Kaiser als Ehrenpreis für die vorzüglichste Leistung eine goldene Medaille gestiftet hat.

Provinz Ostpreussen.

Paltsch. Für das Kaiser Friedrich-Denkmal hat die Corporation der hiesigen Kaufmannschaft einen Beitrag von 200 M. bewilligt. Stettin. Einem hiesigen Vantgeschütz wurde ein Loos der Freibrüder Münsterbau - Geld - Lotterie, auf das ein Gewinn von 1000 M. gefallen war, zur Zahlung vorgelegt, und dem Inhaber des Looses auf der Gewinn ausbezahlt. Das Loos wurde nun kürzlich zur Abrechnung dem General-Collector in Hamburg eingekandt und von diesem als gefällig erant.

Provinz Posen.

Meseritz. Aus Anlaß seines 25jährigen Amtsjubiläum war der hiesige Superintendent Müller Gegenstand zahlreicher Aufmerksamkeiten. In den Mittagsstunden beglückwünschten den Jubilar eine Deputation der Stadtverordneten, sowie die Mitglieder der Gemeinde- und Kirchenverwaltung; die letzteren überreichten ihm kostbare Geschenke.

Burg a. d. W. Die Bevölkerungs-

zahl unseres Ortes ist im Waidgange begriffen. Während 1890 bei der Volkszählung 1461 Bewohner ermittelt wurden, zählte man bei den letzten Personensandnahmen nur noch 1406. Die Verminderung beträgt 55 Seelen.

Provinz Westfalen.

Kreuznach. Der Fuhrmann Opp, Vater von sechs Kindern, ist auf der Landstraße von seinem 14jährigen Knecht aus Rache meuchlings erschlagen worden. Der Thäter ist verhaftet. Wiesel. Die zuletzt in den Baracken auf dem Truppenübungsplatz Friedrichsfeld und früher in Danabrid untergebracht stehende Abtheilung des 1. Westf. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 7 wird am 16. Juni endgültig nach Düsseldorf verlegt werden. Mit dem Bau der im Frühjahr vom Reichstag bewilligten großen Artillerie-Kaserne vor dem Levertor ist bereits begonnen worden.

Provinz Hannover.

Caustal. Dem Hüttenwerks-Director Bergath Schultheis zu Rothebühl ist anlässlich seines 50jährigen Dienstjubiläum der Rothe Adlerorden vierter Klasse mit der Zahl 50 verliehen worden.

Provinz Preussen.

Königsberg. Durch elektrische Straßenbahnen dürfte demnächst in vollem Umfange dem Betrieb übergeben werden, nachdem zahlreiche betriebsgunde Probenfahrten unternommen sind, und zwar zunächst zur Prüfung der ganzen Anlage bei Nacht, dann zur Uebung der „Kauscher“ im regen Tagesverkehr.

Provinz Westfalen.

Rafelbach. Ein eigenhändlicher Unfall hat sich hier ereignet. Dasselbe übte sich ein junger Mann im Raubrahn und fuhr derselbe auf den bereits bejahrten Landwirth J. J. Müller zu. Dieser hörte das Klingeln des Raubrahns, der Raubfahrer fuhr den alten Mann um, und kam mit dem Rabe so unglücklich auf den Brustkasten zu liegen, daß dieser schwere Verletzungen erlitt, an denen er nach kurzer Zeit verstarb.

Provinz Hessen-Nassau.

Schwäge. In Königsbühl an der Jagd. Schäferberg hat ein mächtiger Felssturz stattgefunden. Eine 100 F. hohe Felswand ist abgestürzt, ein großes Stück Buchenwald mit sich fortziehend. Die Erschütterung war so gewaltig, daß die Bewohner der umliegenden Dörfer in Angst und Schrecken geriethen.

Provinz Schlesien.

Glogau. Ein gefährlicher Einbrecher, welcher seit einigen Tagen in der Gegend von hier Einbrüche verübte, ist durch seine Verhaftung auf den Pionier Wilschke. Der erste wurde in die Brust, der zweite in's Bein getroffen. Der Einbrecher nennt sich Franz Weitzel aus Anznowitz; man glaubt jedoch, daß diese Angaben falsch sind, da er Berliner Dialekt spricht.

Provinz Pommern.

Greifswald. Der Gartenbauverein für Neuvorpommern und Hügen veranstaltet gelegentlich der Feier seines 50jährigen Bestehens vom 12. bis 15. September hier eine Jubiläumsgartenbauausstellung, wozu der Kaiser als Ehrenpreis für die vorzüglichste Leistung eine goldene Medaille gestiftet hat.

Provinz Ostpreussen.

Paltsch. Für das Kaiser Friedrich-Denkmal hat die Corporation der hiesigen Kaufmannschaft einen Beitrag von 200 M. bewilligt. Stettin. Einem hiesigen Vantgeschütz wurde ein Loos der Freibrüder Münsterbau - Geld - Lotterie, auf das ein Gewinn von 1000 M. gefallen war, zur Zahlung vorgelegt, und dem Inhaber des Looses auf der Gewinn ausbezahlt. Das Loos wurde nun kürzlich zur Abrechnung dem General-Collector in Hamburg eingekandt und von diesem als gefällig erant.

Provinz Posen.

Meseritz. Aus Anlaß seines 25jährigen Amtsjubiläum war der hiesige Superintendent Müller Gegenstand zahlreicher Aufmerksamkeiten. In den Mittagsstunden beglückwünschten den Jubilar eine Deputation der Stadtverordneten, sowie die Mitglieder der Gemeinde- und Kirchenverwaltung; die letzteren überreichten ihm kostbare Geschenke.

„Israel“, wobei der Chor aus 558

Stimmen bestand, begonnen hat, nahm unter Leitung des Hofkapellmeisters Gille einen glänzenden Verlauf. Am zweiten Tage wurde „Israel“, „Franziskus“ und die „Kathode“ von Brahms aufgeführt. Am dritten Tage fand ein Künstler-Concert statt. Der Großherzog wohnte dem Feste bei.

Grünschwalg.

Königs-Lutter. Der hiesige Gesangverein „Sängerbund“ feierte sein 50jähriges Jubeljahr, an welchem etwa 15 hiesige und auswärtige Vereine theilnahmen. Es fand ein Festzug zum Lutterfpring und dort Concert statt. Schöppensfeld. Im Stadtkeller fand eine Versammlung hiesiger Einwohner, welche sich an dem hier zu errichtenden Electricitätswerke betheiligen wollen, statt. Es hatten sich etwa 150 Personen eingefunden. Bürgermeister Klotz theilte mit, daß auf seine Aufforderung bereits die Anlage von 850 Glühlampen und 9 Bogenlampen von Privatens gezeichnet seien, es sei zu hoffen, daß noch eine größere Anzahl gefordert würde.

Chätungen.

Frankenhäuser. Im Rittergutsbesitz ist der 16jährige Sohn der Wittve Jäger bei Baden ertrunken. Götta. Im hiesigen Crematorium hat vor einigen Tagen die 1500. Leichenverbrennung stattgefunden. Der Siemens'sche Apparat wurde dort am 10. December 1878 aufgestellt, ist also bereits über sechzehn Jahre in Benutzung. Zimena. In einem hiesigen Hotel fand dieser Tage ein Amerikaner, der zum Einkauf von Vorkäse herüber gekommen war und sich längere Zeit mit seiner Familie hier aufhalten wollte, einen schnellen Tod. Die Familie sah an der Table d'hôte und in lebhafter Unterhaltung begriffen, als der im 58. Lebensjahre stehende Ehemann plötzlich sprachlos wurde, sich auf die Seite neigte und sofort verstarb; ein Schlaganfall hatte seinem Leben ein Ende gemacht. Die Leiche ist einbalsamirt worden und soll nach Amerika übergeführt werden.

Wien a. d. R.

Wien a. d. R. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts verurtheilte den früheren Reichsanwalt Heinrich Zeise aus Jena wegen Untreue unter Zustimmung mildernden Umstände zu zwei Jahren Gefängnis unter Anrechnung der Untersuchungsfrist.

Leite Städte.

Hamburg. Durch eine heftige Feuersbrunst wurde das größte Fabrikgebäude der chemischen Fabrik von Stahmer, Rood & Co. in Billwärder zerstört. Der Brand war wegen der vielen Explosionen von Aether und Säuren sehr gefährlich. Die großen Tanks mit Explosivstoffen wurden jedoch gerettet. Der Schaden wird auf 300,000 Mark geschätzt. Zur Erbauung eines großen Kaufhauses in unmittelbarer Nähe des Rathhauses hat sich ein Consortium gebildet, das einen großen Häusercomplex an der kleinen Johannis- und Schauenburgerstraße angekauft hat. Das Stadtbauamt soll den Namen „Johannishof“ führen. In den ärmlichsten Verhältnissen ist hier nach längerer Krankheit im 77. Lebensjahre Ferdinand Resmüller gestorben, der erst Schulmeister, dann Dorfschullehrer, dann Schauspieler, Bühnenschriftsteller, Theaterdirector und zuletzt Journalist war. Lange Jahre hat er in Dresden ein eigenes Theater geleitet, am bekanntesten ist er aber als Bühnenschriftsteller geworden durch seine Stücke „Jillertaler“ und „Wilde Toni“.

Idenburg.

Idenburg. Tod aufgefunden wurde in ihrer Wohnung an der Lindenstraße eine schon bejahrte Wittve. Diefelbe lebte von der Welt ziemlich abgeschlossen. Ihre großen Einkünfte an daarem Gelde legte sie nicht auf, sondern bewahrte sie in ihrem Hause auf, wo sie das Geld sorgfältig verbergte. Als sie sich dem Tode nahe fühlte, sammelte sie ihre Schätze um sich. Jammerlich derselben starb sie und wurde tot aufgefunden. In dem Dorfe Ganderbesele erkrankten mehrere Personen infolge Genusses von Kalbfleisch und ist bereits ein Vieftierträger an den Folgen desselben gestorben.

Brake.

Brake. Maschinenhaus, Lagerhaus und ein großer Theil der Scheunen der Tauwerffabrik von J. B. Weyners & Co. sind abgebrannt. Schierbrok. Im Ruchhorner Gebirg, in der Nähe der Haltestelle Schierbrok, beobachtet Herr Gustav Wiese Müller eine Warteheule zu erbauen und hat zu diesem Zweck bereits ein Conzeptionsentwurf zum Ausschank nachgeschickt.

Karel.

Karel. Der Director der hier im nächsten Herbst zu errichtenden Baumgarten- und Maschinenhalle, Architect Herr H. Diefener, kaufte das an der Mühlenstraße gelegene Gegerle'sche Haus für 18,000 Mark.

Laage.

Laage. In dem nächsten Monat wird hier der Verbandstag der mecklenburgischen Freireisenden abgehalten. Ein Theil des freien Platzes an der Teierower Chauffee wird zum Festplatz hergerichtet, und werden acht Scheiben zum Preischießen aufgestellt. Neukloster. Dieser Tage wurde das kaiserliche Postamt nach dem neuen Postgebäude verlegt. Nicht nur die inneren Räumlichkeiten in dem neuen Hause sind den Anforderungen der Zeit entsprechend praktisch, die die Beamten und das Publikum eingerichtet, auch das Aeußere desselben ist recht geschmackvoll ausgeführt, so daß das Gebäude eine wahre Zierde der Hauptstraße bildet.

Schwärin.

Schwärin. Das 12. Mecklenburgische Musikfest, welches mit einer vorzüglichen Aufführung von Händel's

„Israel“, wobei der Chor aus 558

Stimmen bestand, begonnen hat, nahm unter Leitung des Hofkapellmeisters Gille einen glänzenden Verlauf. Am zweiten Tage wurde „Israel“, „Franziskus“ und die „Kathode“ von Brahms aufgeführt. Am dritten Tage fand ein Künstler-Concert statt. Der Großherzog wohnte dem Feste bei.

Grünschwalg.

Königs-Lutter. Der hiesige Gesangverein „Sängerbund“ feierte sein 50jähriges Jubeljahr, an welchem etwa 15 hiesige und auswärtige Vereine theilnahmen. Es fand ein Festzug zum Lutterfpring und dort Concert statt. Schöppensfeld. Im Stadtkeller fand eine Versammlung hiesiger Einwohner, welche sich an dem hier zu errichtenden Electricitätswerke betheiligen wollen, statt. Es hatten sich etwa 150 Personen eingefunden. Bürgermeister Klotz theilte mit, daß auf seine Aufforderung bereits die Anlage von 850 Glühlampen und 9 Bogenlampen von Privatens gezeichnet seien, es sei zu hoffen, daß noch eine größere Anzahl gefordert würde.

Chätungen.

Frankenhäuser. Im Rittergutsbesitz ist der 16jährige Sohn der Wittve Jäger bei Baden ertrunken. Götta. Im hiesigen Crematorium hat vor einigen Tagen die 1500. Leichenverbrennung stattgefunden. Der Siemens'sche Apparat wurde dort am 10. December 1878 aufgestellt, ist also bereits über sechzehn Jahre in Benutzung. Zimena. In einem hiesigen Hotel fand dieser Tage ein Amerikaner, der zum Einkauf von Vorkäse herüber gekommen war und sich längere Zeit mit seiner Familie hier aufhalten wollte, einen schnellen Tod. Die Familie sah an der Table d'hôte und in lebhafter Unterhaltung begriffen, als der im 58. Lebensjahre stehende Ehemann plötzlich sprachlos wurde, sich auf die Seite neigte und sofort verstarb; ein Schlaganfall hatte seinem Leben ein Ende gemacht. Die Leiche ist einbalsamirt worden und soll nach Amerika übergeführt werden.

Wien a. d. R.

Wien a. d. R. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts verurtheilte den früheren Reichsanwalt Heinrich Zeise aus Jena wegen Untreue unter Zustimmung mildernden Umstände zu zwei Jahren Gefängnis unter Anrechnung der Untersuchungsfrist.

Leite Städte.

Hamburg. Durch eine heftige Feuersbrunst wurde das größte Fabrikgebäude der chemischen Fabrik von Stahmer, Rood & Co. in Billwärder zerstört. Der Brand war wegen der vielen Explosionen von Aether und Säuren sehr gefährlich. Die großen Tanks mit Explosivstoffen wurden jedoch gerettet. Der Schaden wird auf 300,000 Mark geschätzt. Zur Erbauung eines großen Kaufhauses in unmittelbarer Nähe des Rathhauses hat sich ein Consortium gebildet, das einen großen Häusercomplex an der kleinen Johannis- und Schauenburgerstraße angekauft hat. Das Stadtbauamt soll den Namen „Johannishof“ führen. In den ärmlichsten Verhältnissen ist hier nach längerer Krankheit im 77. Lebensjahre Ferdinand Resmüller gestorben, der erst Schulmeister, dann Dorfschullehrer, dann Schauspieler, Bühnenschriftsteller, Theaterdirector und zuletzt Journalist war. Lange Jahre hat er in Dresden ein eigenes Theater geleitet, am bekanntesten ist er aber als Bühnenschriftsteller geworden durch seine Stücke „Jillertaler“ und „Wilde Toni“.

Idenburg.

Idenburg. Tod aufgefunden wurde in ihrer Wohnung an der Lindenstraße eine schon bejahrte Wittve. Diefelbe lebte von der Welt ziemlich abgeschlossen. Ihre großen Einkünfte an daarem Gelde legte sie nicht auf, sondern bewahrte sie in ihrem Hause auf, wo sie das Geld sorgfältig verbergte. Als sie sich dem Tode nahe fühlte, sammelte sie ihre Schätze um sich. Jammerlich derselben starb sie und wurde tot aufgefunden. In dem Dorfe Ganderbesele erkrankten mehrere Personen infolge Genusses von Kalbfleisch und ist bereits ein Vieftierträger an den Folgen desselben gestorben.

Brake.

Brake. Maschinenhaus, Lagerhaus und ein großer Theil der Scheunen der Tauwerffabrik von J. B. Weyners & Co. sind abgebrannt. Schierbrok. Im Ruchhorner Gebirg, in der Nähe der Haltestelle Schierbrok, beobachtet Herr Gustav Wiese Müller eine Warteheule zu erbauen und hat zu diesem Zweck bereits ein Conzeptionsentwurf zum Ausschank nachgeschickt.

Karel.

Karel. Der Director der hier im nächsten Herbst zu errichtenden Baumgarten- und Maschinenhalle, Architect Herr H. Diefener, kaufte das an der Mühlenstraße gelegene Gegerle'sche Haus für 18,000 Mark.

Laage.

Laage. In dem nächsten Monat wird hier der Verbandstag der mecklenburgischen Freireisenden abgehalten. Ein Theil des freien Platzes an der Teierower Chauffee wird zum Festplatz hergerichtet, und werden acht Scheiben zum Preischießen aufgestellt. Neukloster. Dieser Tage wurde das kaiserliche Postamt nach dem neuen Postgebäude verlegt. Nicht nur die inneren Räumlichkeiten in dem neuen Hause sind den Anforderungen der Zeit entsprechend praktisch, die die Beamten und das Publikum eingerichtet, auch das Aeußere desselben ist recht geschmackvoll ausgeführt, so daß das Gebäude eine wahre Zierde der Hauptstraße bildet.

Schwärin.

Schwärin. Das 12. Mecklenburgische Musikfest, welches mit einer vorzüglichen Aufführung von Händel's

(am Rodusfest) statt. Für den Rod-

(am Rodusfest) statt. Für den Rodusfest hat die Kapelle 193,400 M. aufgewendet worden. Rietlein. Die hiesigen Vereine haben jeder eine Anzahl seiner Mitglieder zu einem gemeinsamen Comite delegirt, um eine einheitliche Feier des Tages von Gravelotte zu veranstalten und insbesondere dabei die noch lebenden hiesigen Theilnehmer an diesem für hiesigen bedeutungsvollsten Tag gebührend zu feiern.

München.

München. Der Privatier Stulberger hat den Armen der Stadt 50,000 M. hinterlassen. Im Hotel „Deutscher Kaiser“ stürzte infolge Verletzung durch ein Gerüst ein feinerer Arbeiter herab. Ein Arbeiter und ein vorübergehender Knabe wurden getödtet, eine dritte Person schwer verletzt. Bayern. Bei einer Inspektion des 6. Chevaulegers-Regiments hatte Lieutenant Ritz das Unglück, bei einer Attacke mit dem Pferde zu stürzen. Eine halbe Eskadron ging über ihn hinweg. Trozdem hat Herr Ritz seine erkrankten Verwundeten erlitten.

Grafing.

Grafing. In der Nähe von Kirchseeon wurde die Leiche eines jungen Mannes (ca. 30 Jahre alt) mit durchschossener Schläfe aufgefunden. Identität nicht festgestellt. Nürnberg. Die Schöner'sche optische und mechanische Spielwaarenfabrik wurde durch ein großes Sackfabrikfeuer fast vollständig zerstört. Pleinfeld. Auf dem Transport nach dem Zuchthaus Straß nach zwischen den Stationen Pleinfeld und Mühlstetten der Sträfling Peter Kautzer von St. Martin in Känten entspungen. Würzburg. Bei einer in dem hiesigen Droguengeschäft von Val. Sch. bei Pleichthorstraße, stattgefundenen Explosion wurde das ganze Haus demolirt und ein Dienstmädchen getödtet.

Neustadt a. H.

Neustadt a. H. Frau Wilhelm Gabelmann, in den 40er Jahren stehend und in wohlhabenden Verhältnissen lebend, wurde im Rebhald ertränkt aufgefunden. Die Selbstmörderin führte Proceß und glaubte, ihren Besitz zu verlieren und nicht mehr leben zu können. Pirna. Hier wurden dem Menageriebeführer Buttweil durch einen Besucher zwei Löwinen gestohlen, welche kurz vor einer Vorstellung verwendet.

Zweibrücken.

Zweibrücken. Die Errichtung eines Technicums in unserer Stadt ist dem Ziele um einen Schritt näher gerückt, insofern die kgl. Regierung ihre Genehmigung dazu erteilt hat. Die Directorien des Ministeriums in der Provinz des Saarlandes sind in der Sache sehr günstig gestimmt. Die Errichtung eines Technicums in unserer Stadt ist dem Ziele um einen Schritt näher gerückt, insofern die kgl. Regierung ihre Genehmigung dazu erteilt hat. Die Directorien des Ministeriums in der Provinz des Saarlandes sind in der Sache sehr günstig gestimmt.

Stuttgart.

Stuttgart. Der Garantiefonds für das 5. Deutsche Sängerbundfest beträgt jetzt 265,000 M. So viel bekannt geworden, ist zum Fest auch eine größere Anzahl Sänger aus Amerika zu erwarten. Von einem Einbrecher wurden im Comptoir des „Schwäbischen Merkur“ einige Tausend Mark aus der Kasse gestohlen. Aalen. Daß ein Mann mit seiner zweiten Frau die goldene Hochzeit feiert, gehört gewiß zu den Seltenheiten. Hier war dies bei dem 87jährigen Gimmernanger der Fall. Gleichzeitig feierte einer seiner Söhne die silberne Hochzeit.

Döblingen.

Döblingen. Die Wuththätigkeit ist auch in diesem Jahre hier eine ziemlich hege. Neben verschiedenen größeren und kleineren Wohngebäuden, die in den einzelnen Stadttheilen neu aufgeführt werden, sind zwei ausgedehnte Fabrikanlagen zur Herstellung von Metallwaaren im Bau begriffen, eine auf dem Schmelzofen, die andere an der Dillenthalstraße. Heilbronn. Wegen Unregelmäßigkeiten in der Verwaltung wurde Buchhalter Nestle von der Armenverwaltung auf Anordnung des Stadtvorstandes verhaftet. Rotweil. Der zuletzt dahier als Pfortenwächter angestellt gewesene, von seiner vorgelegten Behörde aus suspendirte Predigtamts Candidat Schürle aus Stuttgart wurde von Leipziger Landgericht wegen Creditbetrübens zu zwei Jahren Gefängnis verurtheilt. Schürle verlor das, den Reichthum Erben zu spielen.

Altenheim.

Altenheim. Lebtin feierte der hiesige Gesangverein sein 25jähriges Bestehen, zugleich Fahnenweihe. Etwa 30 Vereine betheiligten sich bei dem Feste. Endingen. Neulich Nachts brach hier ein Großfeuer aus. Als die Feuerhähne erlösten, brannten schon die Hintergebäude von Hof. Hug. Altdorf. Rentmeister Wihert Wittne und Wilhelm Knab, Schiedler. Döschon rasche Hilfe zur Stelle war und in Wäde die Feuerwehren von Friedrich, Wiesel und Königschaffhausen erschienen, fand noch das Wohnhaus von Anna Diring, dasjenige von Joseph Hug, Schauer und Hintergebäude von Fritz Hüter abgebrannt. Freiburg. Der vor einem Vierteljahr hier verstorbenen hanseatischen Ministerpräsidenten A. D. Schläder hat unter seiner Widerricht sein Baarvermögen im Betrage von ungefähr 70,000 Mark vermacht mit der Bestimmung, daß von dem Zinsenertrage ein Betrag für die Wittwen der Wittve zu verwenden solle.

Mannheim. Zur Zahlung von

Mannheim. Zur Zahlung von 34,000 Mark Entschädigung wurde der frühere Taxator Jost vom hiesigen Leihkaufe verurtheilt, der enorme Quantitäten Schweizerkäse über ihn den Reichthum Erben zu spielen. Rietlein. Die hiesigen Vereine haben jeder eine Anzahl seiner Mitglieder zu einem gemeinsamen Comite delegirt, um eine einheitliche Feier des Tages von Gravelotte zu veranstalten und insbesondere dabei die noch lebenden hiesigen Theilnehmer an diesem für hiesigen bedeutungsvollsten Tag gebührend zu feiern.

München.

München. Der Privatier Stulberger hat den Armen der Stadt 50,000 M. hinterlassen. Im Hotel „Deutscher Kaiser“ stürzte infolge Verletzung durch ein Gerüst ein feinerer Arbeiter herab. Ein Arbeiter und ein vorübergehender Knabe wurden getödtet, eine dritte Person schwer verletzt. Bayern. Bei einer Inspektion des 6. Chevaulegers-Regiments hatte Lieutenant Ritz das Unglück, bei einer Attacke mit dem Pferde zu stürzen. Eine halbe Eskadron ging über ihn hinweg. Trozdem hat Herr Ritz seine erkrankten Verwundeten erlitten.

Grafing.

Grafing. In der Nähe von Kirchseeon wurde die Leiche eines jungen Mannes (ca. 30 Jahre alt) mit durchschossener Schläfe aufgefunden. Identität nicht festgestellt. Nürnberg. Die Schöner'sche optische und mechanische Spielwaarenfabrik wurde durch ein großes Sackfabrikfeuer fast vollständig zerstört. Pleinfeld. Auf dem Transport nach dem Zuchthaus Straß nach zwischen den Stationen Pleinfeld und Mühlstetten der Sträfling Peter Kautzer von St. Martin in Känten entspungen. Würzburg. Bei einer in dem hiesigen Droguengeschäft von Val. Sch. bei Pleichthorstraße, stattgefundenen Explosion wurde das ganze Haus demolirt und ein Dienstmädchen getödtet.

Neustadt a. H.

Neustadt a. H. Frau Wilhelm Gabelmann, in den 40er Jahren stehend und in wohlhabenden Verhältnissen lebend, wurde im Rebhald ertränkt aufgefunden. Die Selbstmörderin führte Proceß und glaubte, ihren Besitz zu verlieren und nicht mehr leben zu können. Pirna. Hier wurden dem Menageriebeführer Buttweil durch einen Besucher zwei Löwinen gestohlen, welche kurz vor einer Vorstellung verwendet.

Zweibrücken.

Zweibrücken. Die Errichtung eines Technicums in unserer Stadt ist dem Ziele um einen Schritt näher gerückt, insofern die kgl. Regierung ihre Genehmigung dazu erteilt hat. Die Directorien des Ministeriums in der Provinz des Saarlandes sind in der Sache sehr günstig gestimmt. Die Errichtung eines Technicums in unserer Stadt ist dem Ziele um einen Schritt näher gerückt, insofern die kgl. Regierung ihre Genehmigung dazu erteilt hat. Die Directorien des Ministeriums in der Provinz des Saarlandes sind in der Sache sehr günstig gestimmt.

Stuttgart.

Stuttgart. Der Garantiefonds für das 5. Deutsche Sängerbundfest beträgt jetzt 265,000 M. So viel bekannt geworden, ist zum Fest auch eine größere Anzahl Sänger aus Amerika zu erwarten. Von einem Einbrecher wurden im Comptoir des „Schwäbischen Merkur“ einige Tausend Mark aus der Kasse gestohlen. Aalen. Daß ein Mann mit seiner zweiten Frau die goldene Hochzeit feiert, gehört gewiß zu den Seltenheiten. Hier war dies bei dem 87jährigen Gimmernanger der Fall. Gleichzeitig feierte einer seiner Söhne die silberne Hochzeit.

Döblingen.

Döblingen. Die Wuththätigkeit ist auch in diesem Jahre hier eine ziemlich hege. Neben verschiedenen größeren und kleineren Wohngebäuden, die in den einzelnen Stadttheilen neu aufgeführt werden, sind zwei ausgedehnte Fabrikanlagen zur Herstellung von Metallwaaren im Bau begriffen, eine auf dem Schmelzofen, die andere an der Dillenthalstraße. Heilbronn. Wegen Unregelmäßigkeiten in der Verwaltung wurde Buchhalter Nestle von der Armenverwaltung auf Anordnung des Stadtvorstandes verhaftet. Rotweil. Der zuletzt dahier als Pfortenwächter angestellt gewesene, von seiner vorgelegten Behörde aus suspendirte Predigtamts Candidat Schürle aus Stuttgart wurde von Leipziger Landgericht wegen Creditbetrübens zu zwei Jahren Gefängnis verurtheilt. Schürle verlor das, den Reichthum Erben zu spielen.

Altenheim.

Altenheim. Lebtin feierte der hiesige Gesangverein sein 25jähriges Bestehen, zugleich Fahnenweihe. Etwa 30 Vereine betheiligten sich bei dem Feste. Endingen. Neulich Nachts brach hier ein Großfeuer aus. Als die Feuerhähne erlösten, brannten schon die Hintergebäude von Hof. Hug. Altdorf. Rentmeister Wihert Wittne und Wilhelm Knab, Schiedler. Döschon rasche Hilfe zur Stelle war und in Wäde die Feuerwehren von Friedrich, Wiesel und Königschaffhausen erschienen, fand noch das Wohnhaus von Anna Diring, dasjenige von Joseph Hug, Schauer und Hintergebäude von Fritz Hüter abgebrannt. Freiburg. Der vor einem Vierteljahr hier verstorbenen hanseatischen Ministerpräsidenten A. D. Schläder hat unter seiner Widerricht sein Baarvermögen im Betrage von ungefähr 70,000 Mark vermacht mit der Bestimmung, daß von dem Zinsenertrage ein Betrag für die Wittwen der Wittve zu verwenden solle.